



# **Kommunikations- und Disseminationskonzept, Struktur und Funktion der projektbegleitenden Gremien**

**Susanne Altvater, Stephanie Wunder, Ecologic Institute**

**Konstituierende Sitzung des Projektbeirates für das Projekt  
„Kosten und Nutzen einer europäischen Bodenrahmenrichtlinie für  
Deutschland“ – FKZ: 3712 14 230**

**Berlin, 10. Januar 2013, BMU**



## Kommunikations- und Disseminationskonzept

- **frühzeitiger Einbezug** aller relevanten Akteure des politischen Prozesses um die Umsetzung der BRRL
- **Transparenz** und frühzeitige **Diskussion** der Methoden und Projektergebnisse, hierzu drei **Formate**:
  1. **Projektbegleitende Arbeitsgruppe**
  2. **Projektbeirats-Sitzungen**
  3. **Fachgespräche**



## 1. Projektbegleitende Arbeitsgruppe (ca. 7 Treffen)

- ▶ Zusammensetzung: Auftragnehmer (Ecologic Institut und je nach Themenfokus BIG und ZALF) und Auftraggebern (mindestens BMU, UBA)
- ▶ Projektbesprechungen zur Diskussion der Arbeitsmethodik und vorläufigen Projektergebnisse
- ▶ Planung der Fachgespräche
- ▶ Rahmen für den Austausch zu politischen und fachlichen Entwicklungen



## 2. Projektbeirat (ca. 7 Treffen)

- ▶ Frühzeitiger und regelmäßiger Einbezug der für die deutsche Umsetzung der Bodenrahmenrichtlinie relevantesten Akteure (Politik, Verbände etc. – ca. 15 TeilnehmerInnen)
- ▶ verbesserte politische Kommunikation und Tragfähigkeit der Projektergebnisse



### 3. Fachgespräche

- ▶ 3 ganztägige Fachgespräche mit jeweils ca. 30-50 TeilnehmerInnen
- ▶ vertiefte Auseinandersetzung mit den fachlichen, juristischen und wirtschaftlichen Fragestellungen des Projektes
- ▶ umfasst (neben Projektbeirat) auch weitere Akteursgruppen (Bundesländer, Forschungsinstitute, weitere Verbände, Bundestagsabgeordnete)
- ▶ Zeit-/Schwerpunkt je nach politischer/ inhaltl. Dynamik der Diskussion
- ▶ Im Vorfeld: Briefings (engl/ dt) zu Kernfragen des Fachgesprächs



## Potentielle Themen der Fachgespräche

- ▶ Beispielthemen/-titel sind:
  - ▶ Kosten und Nutzen einer europäischen BRRL
  - ▶ Umsetzung der BRRL in Deutschland: Zuständigkeiten, Instrumente und Kosten
  - ▶ Anforderungen an die nationale Umsetzungsstrategie der BRRL
  - ▶ Kosteneffizienz in der Umsetzung der BRRL: Nutzung bestehender Potentiale und Diskussion von Regelungsalternativen
  - ▶ Umsetzung der BRRL in Deutschland: Datenverfügbarkeit und Umsetzungsanforderungen in den Bundesländern